

RM Sudholz erläutert den Antrag der CDU-Fraktion über die Erstellung eines Konzeptes zur Begleitung von Flüchtlingen und Asylsuchenden in der Stadt Schortens. BM Böhling informiert über die aktuelle Aufnahmesituation. Gemäß der vorläufigen Aufnahmequote für das Jahr 2015 werden der Stadt Schortens voraussichtlich 87 Personen zugewiesen. Hiervon wurden bereits 80 Menschen aufgenommen und dezentral untergebracht. Zur Unterbringung konnten bislang 8 Wohnräume zusätzlich angemietet werden. Bezugnehmend auf die Formulierungen in einer Hauswurfsendung, stellt er klar, dass weder der Bürgermeister noch VerwaltungsmitarbeiterInnen an den aktuellen Gesprächsrunden der CDU zum Thema „Aufnahme von Asylsuchenden“ teilnehmen werden, da der Verwaltungsausschuss einen Antrag zur Einrichtung eines entsprechenden Runden Tisches bereits abgelehnt hat.

In der anschließenden Beratung werden die Zielvorstellungen und konkreten Inhalte des vorgelegten Antrages erörtert. Hierzu ergänzen RMer Sudholz und Homfeldt, dass das beauftragte Konzept allen ehrenamtlichen und hauptamtlichen Beteiligten eine Handlungshilfe bzw. Unterstützung bieten soll, um die vielfältigen, engagierten Handlungsansätze der Integrationsarbeit aufeinander abzustimmen und zielführend zu koordinieren. Dies erfordert zunächst die Kontaktaufnahme zu allen Beteiligten in der Stadt Schortens.

Es besteht Einvernehmen, eine vorgezogene Sitzung des Ausschusses einzuberufen und über die Themen der im Antrag benannten Konzeptbestandteile zu berichten.